

2. Kreisklasse Herren Gruppe B

TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) IX : SC Schwalbe Möllenbeck II
Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr

SC Schwalbe Möllenbeck II stockt Punktekonto gegen TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) IX auf

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SC Schwalbe Möllenbeck II das Spiel in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe B beim TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) IX am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Pahne / Gregor im 4. Saisonspiel. Wie eng der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 33:32.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. 2:3 endete das Doppel zwischen Kauffelt / Fauth und Nottmeier / Requardt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Lediglich einen Satzernfolg verbuchten wenig später Gümmer / Kammann bei ihrer Pleite gegen Pahne / Gregor. Beim folgenden 11:4, 13:11, 11:5 gegen Tegtmeier / Wieggrebe fanden Knotte / Hoffard wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jasmin Kauffelt gegen Friedhelm Tegtmeier bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jasmin Kauffelt zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Auf verlorenem Posten stand Anja Fauth in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Winfried Nottmeier, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Wie umfought dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Unglücklich war Ulrike Gümmer daraufhin in der Begegnung gegen Niklas Gregor, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keine Chancen hatte Ralf Knotte beim 6:11, 7:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Steffen Pahne. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Norbert Hoffard gegen Thomas Drescher, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thomas Drescher jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 12:10, 9:11, 6:11, 12:14. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Anke Kammann ihrem Gegner Bernd Hesse letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Die richtige Herangehensweise hatte Jasmin Kauffelt dagegen beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Winfried Nottmeier ab dem ersten Ballwechsel. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Anja Fauth die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ulrike Gümmer über die 1:3-Niederlage gegen Steffen Pahne hinweggetröstet werden musste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Ralf Knotte bekam derweil seinen Gegner Niklas Gregor beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim anschließenden 3:0 gegen Bernd Hesse fand Norbert Hoffard von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nur einen Satz verlor Anke Kammann bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Thomas Drescher und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es

dann um alles. Unglücklich waren Kauffelt / Fauth am Nachbartisch in der Partie gegen Pahne / Gregor, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) IX nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den MTV Messenkamp III am 10.12.2021 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des SC Schwalbe Möllenbeck II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Steinbergen III am 09.12.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) IX

Doppel: Kauffelt / Fauth 0:2, Gümmer / Kammann 0:1, Knotte / Hoffard 1:0

Einzel: J. Kauffelt 2:0, A. Fauth 2:0, U. Gümmer 0:2, R. Knotte 0:2, N. Hoffard 1:1, A. Kammann 1:1

SC Schwalbe Möllenbeck II

Doppel: Pahne / Gregor 2:0, Nottmeier / Requardt 1:0, Tegtmeyer / Wieggrebe 0:1

Einzel: W. Nottmeier 0:2, F. Tegtmeyer 0:2, S. Pahne 2:0, N. Gregor 2:0, B. Hesse 1:1, T. Drescher 1:

1